

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

41

Donnerstag
09. Oktober 2025

INHALT

- S. 6**
Aus dem Gemeinderat
- S. 10**
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 13**
Bürgerinfo
- S. 19**
Kindergärten
- S. 19**
Schulen & Bildung
- S. 23**
Kirchliche Mitteilungen
- S. 30**
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de



Sa., 18. Oktober Stadthalle Asperg

16:00 Uhr € 6

Die Schlümpfe: Der große Kinofilm

90 Min., FSK: ohne Altersbeschr.
Als Papa Schlumpf auf mysteriöse Weise von den bösen Zauberern Gargamel und Razamel entführt wird, machen sich Schlumpfine und die Schlümpfe auf den Weg in die reale Welt, um ihn zu befreien.



18:00 Uhr € 7

Das Kanu des Manitu

88 Min., FSK: ab 6, empf.ab 8 Jahren
Abahachi und sein weißer Blutsbruder Ranger kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben schwer! Auch Dimitri, der sprachgewandte Grieche, ist wieder mit dabei. Wieder Super!



20:00 Uhr € 8

Der Pinguin meines Lebens

110 Min., FSK: ab 6, empf. ab 14 J.
Tom, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Doch eines Tages findet er am ölverschmutzten Strand von Uruguay einen Pinguin. Trotz aller Bemühungen wird er diesen nicht wieder los. Sehr schön!



Asperger Kirbe lockte wieder mit zahlreichen Angeboten

Traditionell zum Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober fand auch dieses Jahr wieder die Asperger Kirbe statt.

Bei kühlen herbstlichen Temperaturen, gepaart mit einem Mix aus Sonne, hin und wieder Regen sowie reichlich Wind war die Asperger Kirbe aber auch dieses Jahr wieder ein Besuchermagnet für viele Aspergerinnen und Asperger sowie Gäste aus nah und fern.

Begonnen hat der Tag traditionell mit den Erntedankgottesdiensten der Kirchengemeinden. Diese luden zu ihren Festgottesdiensten in die besonders geschmückten Gotteshäuser ein.

Im Rathaus war nach der Eröffnung durch Bürgermeister Christian Eiberger die Fotoausstellung für die Besucher geöffnet. Die Fotoausstellung ist fester Bestandteil der Kirbe und wird traditionell durch den Asperger Fotoclub Blende 81 zusammengestellt. Dieses Jahr bereits zum 25. Mal. Noch bis Ende Oktober kann die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Rathaus besucht werden.

Der Hobbykunstmarkt im Keltensaal lockte mit zahlreichem Kunsthandwerk. Allerlei Schönes und Nützliches konnte von den vielen Besuchern erworben werden. Der DRK-Ortsverein bewirtete mit Kaffee und Kuchen. Reißender Absatz war dabei wieder garantiert.

Nach der musikalischen Eröffnung durch die Jugendstadtkapelle fand, organisiert von der Leichtathletikabteilung des TSV Asperg, auch wieder der Kirbelauf für Kinder „rund ums Rathaus“ statt, bei welchem die Teilnehmer auch in diesem Jahr wieder einmal alles gaben. Zahlreiche Zaungäste feuerten dabei kräftig an.

Anschließend waren bei der Kinderkirbe auf dem Marktplatz wieder verschiedene Attraktionen geboten. Jongleur Stefino verteilte Luftballontiere und am Stand der Stadtbücherei wurden Glitzertattoos gemalt sowie mit Riesenlegosteinen phantasivolle Bauwerke errichtet.



Erntedank in der Michaelskirche



Eröffnung der Fotoausstellung durch Bürgermeister Christian Eiberger und Detlef Lucas vom Fotoclub Blende 81 im Rathaus.

Auf dem Weg zum Flohmarkt in der Seestraße sowie zum Vergnügungspark für Kinder auf dem Wilhelmsplatz konnten die Besucher auf dem Kirbemarkt in der Bahnhofstraße an vielen Marktständen Süßes, Salziges, Leckeres und Waren aller Art probieren und kaufen. Aufgrund der schlechten Wetterprognosen kamen dieses Jahr jedoch deutlich weniger Marktbesucher als in den Jahren zuvor.

Dem allem noch nicht genug luden auch die Asperger Wengerter wieder zu ihren berühmten Schmankerln und Asperger Weinen in die Kelter ein sowie ab 13.00 Uhr dann auch die Asperger Geschäftswelt zum verkaufsoffenen Sonntag.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei Beteiligten und bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen, bei den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes, die wieder einmal nahezu rund um die Uhr im Einsatz waren, oder auch dem Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes.



Fotoausstellung im Rathaus



Eröffnung der Kirbe durch die Stadtjugendkapelle



Hobbykunstmarkt im Keltensaal



Rund ums Rathaus fand auch wieder der Kirbelauf statt.



Beim Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes gab es wieder ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet mit reichlich Auswahl.



Aber auch die etwas Größeren standen beim Kirbelauf um nichts nach und brachten vollen Einsatz.



Vor allem die Minis wurden beim Kirbelauf von den zahlreichen Zaungästen kräftig angefeuert.



Beim Stand der Stadtbücherei wurden Glitzertattoos gemalt.



Ebenso konnten bei der Kinderkirbe mit Riesenlegobausteinen phantasievolle Bauwerke errichtet werden.



Jongleur Stefino verteilte auf dem Marktplatz Luftballon-Tiere.



Kirbemarkt in der Bahnhofstraße



In der Seestraße gab es auch wieder einen Flohmarkt.



Für die kleinen Besucher bot auch der Vergnügungspark auf dem Wilhelmsplatz allerhand Abwechslung.



Die Wengerter hatten in die Kelter eingeladen.



Die Bühne
GLASPERLENSPIEL
Asperg

Musik
Gruppe LIVE: Cliff Richard & The Shadows & more
Freitag, 10.10. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 14,-

Theater
Der Kontrabass
Samstag, 11.10. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 14,-

Jazz-Matinee
Feelin' Good Blues Trio
Sonntag, 12.10. – ab 11.00 Uhr - Eintritt: € 8,-

Theater
Der Kontrabass
Sonntag, 12.10. – 19.00 Uhr - Eintritt: € 14,-



Feelin' Good Blues Band. Foto: Stefan Zenner



Wo komme mr denn doa noa?

Komödie von Jana Kirsch



Freitag	17. Okt.	20 Uhr
Samstag	18. Okt.	20 Uhr
Samstag	25. Okt.	20 Uhr
Sonntag	26. Okt.	16 Uhr
Freitag	31. Okt.	20 Uhr

Kartenvorverkauf Dienstag u. Freitag 18–20 Uhr
Unter 07141 660462 oder www.schwaben-buehne.de
Schwaben-Bühne e.V., Königstraße 22, 71679 Asperg

**15. OKTOBER
19:30 UHR
SCHEUNE KELTER-
STRASSE (ASPERG)**

WEIN & POLITIK

SPORT IN ASPERG: SCHWIMMEN UND SCHWIMMENLERNEN

DISKUSSION MIT:
THOMAS GUNDELFINGER, LEITER DER ZSL-AUSSENSTELLE SPORT IN LUDWIGSBURG
OTTMAR BRECKEL, STADTRAT UND ABTEILUNGSLEITER SCHWIMMEN BEIM TSV ASPERG
NATHALIE ZIWEY, LANDTAGSKANDIDATIN DER SPD IM WAHLKREIS LUDWIGSBURG
 MODERATION: **JÖRG FRÖSCHER**, CO-VORSITZENDER SPD ASPERG

SPD Soziale Politik für Dich.

WWW.SPDasPERG.DE

55 Jahre Kindergarten Osterholz – Tag der offenen Tür – Feiert mit uns!



Wann: Samstag, 18. Oktober 2025
 Zeit: 11:00 – 16:00 Uhr
 Wo: Kindergarten Osterholz, Filsstr.9 – 71679 Asperg

- Programm:
- ✂ Malecke
 - 😊 Holzbuchstaben bemalen
 - 👣 Bewegungsparcours
 - 🌟 Glitzertattoos & Kinderschminken
 - 🍴 Leckeres Fingerfood
 - 🎵 Liedvortrag der Kinder

Spiel, Spaß und gute Laune für alle Altersgruppen!

FREITAG, 31. OKTOBER 2025, 17 UHR
“Auch ich träumte von Revolution”

Tandemführung mit dem Krimiautor Wolfgang Schorlau
 Museum Hohenasperg
 Kosten: 12,- Euro, Anmeldung: veranstaltungen@hdgbw.de



FREITAG, 31. OKTOBER 2025, 20 UHR

Finden und Erfinden

Lesung und Werkstattgespräch mit Wolfgang Schorlau
 Glasperlenspiel Asperg
 Kosten: 12,- Euro zzgl. VVK Gebühr, Anmeldung:
www.hdgbw.de/veranstaltungen/schorlau-werkstatt-lesung/
 15,- Euro Abendkasse

KRIMI-WOCHE

Haus der Geschichte Stuttgart
 Stadt Asperg

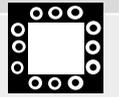


Frische und gesunde Ware
 aus der Region.
 Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
 auf dem Marktplatz.



Aus dem Gemeinderat



**Bericht aus der Sitzung des
 Gemeinderates vom 30.09.2025**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt
 Asperg**

Nach den Vorgaben der Gemeindeordnung hat die Stadt Asperg zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

Zur Sitzung des Gemeinderates konnte die Kämmerei den Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2022 vorlegen.

Bei ordentlichen Erträgen in Höhe von ca. 41,7 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 38 Mio. € wurde das Jahr 2022 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von etwa 3,8 Mio. € abgeschlossen. Hinzu kommen rund 2,5 Mio. € außerordentliche Erträge, woraus sich ein Gesamtergebnis von 6.232.293 € ergibt. Im Haushaltsplan wurde von einem Defizit in Höhe von rund 2 Millionen Euro ausgegangen.

Grund für die Abweichungen zu den Planansätzen sind vor allem die im Jahr 2022 deutlich noch zu verspürenden Unsicherheiten durch die Coronapandemie sowie eine Abrufung der Investitionsmittel von lediglich 60 %.

Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses sowie die außerordentlichen Erträge werden gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung der allgemeinen Rücklagen zugeführt und stehen somit für die aktuellen Großinvestitionen, vor allem für die Sanierung der Kanalisation, zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat durch Beschluss den Jahresabschluss für 2022 einstimmig festgestellt.

**Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des
 Eigenbetriebs Stadtwerke Asperg**

Der städtische Eigenbetrieb Stadtwerke schloss das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Gesamtgewinn von 55.901,14 € ab. Hiervon entfallen rund 132.000 € Mehreinnahmen auf den Betriebszweig Wasserversorgung, der Betriebszweig Tiefgarage Neue Mitte weist hingegen einen Verlust in Höhe von rund 76.000 € aus. Gegenüber dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wurde somit ein um ca. 22.000 € schlechteres Ergebnis erzielt.

Im Betriebszweig Wasserversorgung kam es vor allem zu Abweichungen bei den Kosten für Hausanschlussleitungen sowie bei der Unterhaltung des Leitungsnetzes, im Betriebszweig Tiefgarage Neue Mitte bestätigten sich die Planzahlen hingegen.

Der Gemeinderat hat durch Beschluss auch den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke für 2022 festgestellt.

Finanzzwischenbericht 2025 vorgestellt

In der Sitzung des Gemeinderates am 30. September stellte die Stadtkämmerei dem Gemeinderat auch den Zwischenbericht für das Haushaltsjahr 2025 vor.

So sind bei den Zuweisungen nach dem Finanzausgleich gemäß der Steuerschätzung vom Mai 2025 alle Zahlen planmäßig. Auch bei den Realsteuern (unter anderem Grundsteuer, Gewerbesteuer) sind gegenüber dem Haushaltsplan keine Abweichungen zu erwarten.

Das für 2025 angesetzte Ordentliche Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts von Minus 3,67 Mio. € wird voraussichtlich durch unbesetzte Stellen in der Verwaltung und nicht umgesetzte Maßnahmen leicht besser ausfallen, verbleibt jedoch mit einem prognostizierten Minus 3,0 Mio. € weiterhin deutlich negativ.

Es folgte ein Überblick über den Fortschritt der im Haushaltsjahr 2025 geplanten Maßnahmen, welche sich größtenteils bereits in der



Umsetzung befinden, vor allem im Bereich Tiefbau. Nach aktuellem Stand können auch die im Haushalt hinterlegten Ansätze eingehalten werden. Die Erneuerung der Heizung in der Stadthalle wurde hingegen vorerst zurückgestellt.

Im Finanzhaushalt, über welchen die Investitionen abgewickelt werden, werden bis zum Jahresende somit planmäßig voraussichtlich Ausgaben in Höhe von 11,4 Mio. € getätigt.

Die Liquidität wird dadurch zum Jahresende auf den Mindestbetrag sinken, eine Kreditaufnahme wird in 2025 vermutlich aber noch nicht notwendig sein.

Zusammenfassend ist die Finanzlage der Stadt Asperg aber unbefriedigend. Hierauf wurde auch bereits im Rahmen der Haushaltsgenehmigung von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Ludwigsburg hingewiesen.

In den kommenden Jahren ist damit zu rechnen, dass sich das ordentliche Ergebnis weiter verschlechtert. Trotz der Erarbeitung eines Sparpakets durch eine eigens eingesetzte Haushaltsstrukturkommission bedarf es weiterer Sparmaßnahmen und der Unterstützung durch Bund und Land, um die übertragenen Aufgaben weiterhin mit einem genehmigungsfähigen Haushalt wahrnehmen zu können.

Anschaffung eines neuen Unimog mit Geräteträger für den Bauhof beschlossen

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 25. März 2025 wurde die Verwaltung dazu ermächtigt, für den Bauhof die Ausschreibung eines neuen Unimog LKW als Ersatz für einen in die Jahre gekommenen LKW Mercedes-Benz Axor vorzunehmen, welcher unter anderem auch im Winterdienst zum Einsatz kommt. Die Ausschreibung wurde daraufhin öffentlich vorgenommen.

Zu Submissionstermin lag dem städtischen Bauamt allerdings nur ein Angebot vor. Infolgedessen wurde ein Bietergespräch durchgeführt. In diesem Gespräch wurden Ausstattungsvarianten angepasst sowie ein höherer Rückkaufswert für den bestehenden LKW erzielt.

Unter Berücksichtigung aller Umstände ist das Angebot der Fa. Wilhelm Mayer GmbH & Co. KG Nutzfahrzeuge aus Neu-Ulm das Wirtschaftlichste. Der Angebotspreis ist mit rund 393.500 € brutto markt- und wettbewerbsgerecht.

Die im Haushalt eingeplanten Mittel in Höhe von 350.000 € werden jedoch um rund 41.000 € überschritten.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich der Anschaffung des Unimog und der damit verbundenen überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rund 41.000 € zu.

Jahresbauvertrag im Tiefbau-Bereich wird ausgeschrieben

Im Rahmen der regelmäßig anfallenden Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet ist die Beauftragung einer qualifizierten Jahresbaufirma erforderlich. Ziel ist es, eine effiziente, wirtschaftliche und fachgerechte Ausführung der anstehenden Tiefbauarbeiten in den Bereichen Straßenbau, Wegeunterhaltung, Kanalnetz sowie Außenanlagen sicherzustellen.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt – abhängig von der jeweiligen Dringlichkeit – durch Einzelaufträge des Auftraggebers. Der maximale Auftragswert pro Einzelmaßnahme beträgt 20.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Im Jahresdurchschnitt werden Leistungen im Gesamtumfang von ca. 290.000 € vergeben. Davon entfallen etwa 250.000 € auf Maßnahmen im Bereich Gemeindestraßen und rund 40.000 € auf das Kanalnetz.

Der Jahresbauvertrag ist für den Zeitraum 2026 bis 2027 vorgesehen, mit der Option auf eine einjährige Verlängerung. Daraus ergibt sich ein geschätzter Gesamtauftragswert von rund 870.000 € brutto für den gesamten Zeitraum (drei Jahre) in den Bereichen Kanalnetz und Gemeindestraßen.

Zur nachhaltigen Sicherung der Straßeninfrastruktur ist eine regelmäßige, fachgerechte Instandhaltung durch ein spezialisiertes Bauunternehmen im Rahmen eines Jahresbauvertrags erforderlich.

Die Vergabe erfolgt gemäß den geltenden Vergaberichtlinien unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Qualität und Zuverlässigkeit. Durch diese Vorgehensweise können nicht nur erhebliche Folgekosten vermieden, sondern auch die Verkehrssicherheit sowie die Lebensqualität im Stadtgebiet langfristig gesichert werden.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
 Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
 www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
 Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr

Mi., 13 bis 8 Uhr

Fr., 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 10.10.2025

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg,
Myliusstr. 2, 71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 96310

Apotheke im Kaufland Bietigheim,
Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel.: 07142 - 788695

Samstag, 11.10.2025

Park-Apotheke Ludwigsburg,
Geisinger Str. 15, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 380223

Rosen-Apotheke Pleidelsheim,
Riedbachstr. 3, 74385 Pleidelsheim,
Tel.: 07144 - 21060

Sonntag, 12.10.2025

Rathaus-Apotheke Asperg,
Marktplatz 2, 71679 Asperg,
Tel.: 07141 - 65681

Mylius Apotheke Oßweil,
Friesenstr. 54, 71640 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 7024960

Montag, 13.10.2025

Palm'sche Apotheke am Rathaus,
Marktplatz 10, 71691 Freiberg am Neckar,
Tel.: 07141 - 271500

Enz-Apotheke Bissingen,
Kreuzstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel.: 07142 - 920013

Dienstag, 14.10.2025

Landern-Apotheke,
Auf Landern 24, 71706 Markgröningen,
Tel.: 07145 - 5179

Zentral-Apotheke Ludwigsburg,
Marktplatz 1, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 926232

Mittwoch, 15.10.2025

Linden-Apotheke Ludwigsburg,
Körnerstr. 19/1, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 923232

Stadt-Apotheke Zuffenhausen,
Unterländer Str. 55, 70435 Stuttgart,
Tel.: 0711 - 871084

Donnerstag, 16.10.2025

Mozart-Apotheke Eglosheim,
Hirschbergstr. 40, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 221240

Ostertor-Apotheke Markgröningen,
Ostergasse 33, 71706 Markgröningen,
Tel.: 07145 - 4597

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Nachdem sich bereits der Technische Ausschuss einstimmig für die Ausschreibung eines solchen Jahresbauvertrages ausgesprochen hat, konnte auch der Gemeinderat der Beschlussempfehlung einstimmig folgen.

Gemeinderat stimmt Kreuzungsvereinbarung zur Instandsetzung der Autobahnbrücke Neckarbrücke zu

Die Brücke Neckarstraße ist in der Straßenbaulast des Bundes, vertreten durch die Autobahn GmbH.

Die Stadt Asperg möchte im Zuge ihres Radwegekonzepts die Radführung auf der Brücke Neckarstraße ändern. Die Autobahn GmbH nimmt dies wiederum zum Anlass, die Brücke Neckarstraße generell instand zu setzen.

Dies ermöglicht nun der Stadt Asperg im Rahmen der geplanten Instandsetzung und der eventuellen Ertüchtigungsmaßnahmen der Autobahn GmbH größeren Einfluss auf die zukünftige Führung des Radverkehrs auf der Brücke Neckarstraße in Abstimmung mit den beteiligten Behörden und in Abstimmung mit der Radkerngruppe zu nehmen, als wenn allein nur die Radführung auf der Brücke Neckarstraße im Bestand geändert werden soll.

Infolgedessen soll auch die Radkerngruppe bezüglich der zukünftigen Führung des Radverkehrs auf der Brücke Neckarstraße nochmals beteiligt werden.

In Abhängigkeit einer weiteren Beteiligung der Radkerngruppe ist geplant, die Kreuzungsvereinbarung für den Unterhalt der Brücke zu aktualisieren und einen Verkehrsplaner mit der Planung des Radverkehrs auf, beziehungsweise ab der Brücke Neckarstraße in Richtung Neckarstraße und in Richtung Ludwigsburg zu beauftragen.

Eine aktuelle Kostenschätzung für diese notwendigen Bauarbeiten ab der Brücke Neckarstraße in Richtung Neckarstraße bzw. in Richtung Ludwigsburg beläuft sich laut heutigem Stand auf ca. 460.994,10 €. Die erneute Änderung im Zusammenhang mit dem Radwegekonzept der Stadt könnte hierauf aber nochmals Einfluss nehmen.

Diesem generellen Vorgehen stimmte der Gemeinderat bei zwei Enthaltungen einstimmig zu.

Hierdurch ist im Jahr 2026 mit Kosten in Höhe von ca. 33.000 € zu rechnen. Diese Mittel werden in die Haushaltsplanung 2026 berücksichtigt. Darüber hinaus fallen bereits im laufenden Haushaltsjahr rund 47.500 € an. Der dadurch bedingten außerplanmäßigen Ausgabe stimmte der Gemeinderat ebenfalls einstimmig zu. Bereits 2026 wird die Autobahn GmbH hiervon aber wiederum 46.300 € an die Stadt Asperg zurückzahlen.

Die Arbeiten sind unter Berücksichtigung der erneut einzuholenden Vorschläge der Radkerngruppe für 2026 geplant. Diese erfolgen dann unter Vollsperrung, da die vorhandene Fahrbahnbreite für eine halbseitige Verkehrsführung nicht ausreicht. Im Rahmen einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit und durch eine enge frühzeitige Abstimmung mit den beteiligten Behörden sollen aber die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden.

Breitband-Förderprogramm „Weiße Flecken“ wird vorangetrieben

Der Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg hat im Auftrag der Kommunen im Landkreis Ludwigsburg eine europaweite Ausschreibung zum Bau und Betrieb eines Breitbandnetzes in bislang unterversorgten Gebieten, sogenannte „weiße Flecken“ durchgeführt. Grundlage hierfür sind die beantragten Fördermittel vom Bund und vom Land Baden-Württemberg.

Das Verfahren wurde nach den gesetzlichen Vorgaben zweistufig durchgeführt: zunächst ein Teilnahmewettbewerb, anschließend ein Verhandlungsverfahren mit Angebotsabgabe. Zwei Telekommunikationsunternehmen haben sich beworben, ein Unternehmen hat schließlich ein verbindliches Angebot eingereicht.

Als Partner wurde nach Prüfung des Angebots die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH ausgewählt.

Das Förderprogramm „Weiße Flecken“ sieht vor, den Glasfaserausbau an unterversorgten Stellen voranzutreiben, wobei der Bund 50 % und das Land Baden-Württemberg 40 % übernehmen. Somit verbleiben bei der Stadt Asperg 10 % der Kosten.

Nachdem bereits der Technische Ausschuss dem Gemeinderat einstimmig empfohlen hat, den Breitbandausbau im Rahmen des Förderprogrammes „Weiße Flecken“ an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zu vergeben, stimmte nun auch der Gemeinderat einstimmig zu.



Stadt Asperg beantragt „Keltenstadt“ als Zusatz zum Stadtnamen

Ob Asperg künftig den Zusatznamen Asperg tragen soll, wurde bereits 2023 im Gemeinderat beraten. Damals erhielt der Vorschlag eine knappe Mehrheit, jedoch wurde das in der Gemeindeordnung vorgesehene Quorum von 3/4 der Stimmen aller Mitglieder nicht erreicht. 2023 wurde seitens einzelner Mitglieder des Gemeinderates vor allem bemängelt, dass die Welt der Kelten vor Ort in Asperg nicht greifbar ist, auch wenn das historische Erbe der Kelten in Asperg unbestritten ist. Der Hohenasperg als ehemaliger Fürstensitz, das Keltengrab Kleinaspergle sowie die bedeutenden Funde im Grafenbühl belegen dies. Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Beantragung des Zusatznamens sind somit erfüllt, der geschichtliche Kontext hergestellt.

Seit 2023 wurden daher gleich mehrere Projekte vorangetrieben, um das Leben der Kelten rund um den Hohenasperg besser zu veranschaulichen.

Hierbei wurde der Keltenweg und damit auch die Asperger Keltenstätten Hohenasperg und Kleinaspergle mittels einer App virtuell veranschaulicht. In der App werden nicht nur Fragen zum Verschwinden von Grabmonumenten oder auch archäologische Grabungen aus neuen Perspektiven erklärt. Gemeinsam kann man erstmals auch an keltischen Bestattungsritualen teilnehmen oder den einstigen Fürstensitz auf dem Hohenasperg besuchen.

Die Eindrücke entführen damit in die Welt der Kelten, wie sie möglicherweise ausgesehen hat. Interaktive Elemente laden dazu ein, virtuelle Welten zu erkunden und sich intensiv mit der keltischen Kultur rund um den Hohenasperg zu beschäftigen. Dies soll nicht nur inspirieren, sondern auch dazu anregen, das Strohgäu und seine antike Vergangenheit besser kennenzulernen.

Die App wurde gemeinsam vom Keltenmuseum Hochdorf in Zusammenarbeit mit den an der Strecke beteiligten Kommunen entwickelt. Das Eintauchen in die Welt der Kelten ist dabei sehr einfach. An allen Stationen des Keltenweges wurden zusätzliche oder auch neue Schilder angebracht, die dazu einladen, das einstige keltische Leben rund um den Hohenasperg virtuell zu erleben. Auf dem Hohenasperg befindet sich das Schild direkt beim Infocenter am oberen Parkplatz vor der Brücke über den Wallgraben, am Kleinaspergle direkt am vorbeiführenden Weg. Es muss lediglich der QR-Code abgescannt werden.

Mittels der App kann auf dem Hohenasperg beispielsweise die ehemalige Burganlage sowie ein Markttag auf dem einstigen Fürstensitz nacherlebt werden. Beim Kleinaspergle wird die Grabung von 1879 nachempfunden.

Parallel dazu hat die Stadtverwaltung die Bedeutung der Kelten für Asperg auch auf der städtischen Homepage mittels einer eigenen Seite bereits stärker ins Bewusstsein gerückt. Dort werden nicht nur die Asperger Keltenstätten erläutert, sondern auch die bedeutendsten Asperger Funde vorgestellt.

Weiterhin fand im August auch zum zweiten Mal bereits eine Wiederholung des im Jubiläumsjahr 2019 bereits stattgefundenen keltischen Lagerlebens am Kleinaspergle statt. Daran soll aufgrund der positiven Resonanz aus der Bevölkerung auch in den Folgejahren festgehalten werden.

Die Stadtverwaltung bat daher erneut um Zustimmung, den Zusatznamen „Keltenstadt“ beim Innenministerium beantragen zu können. Anders als 2023 wurde diesmal dann auch das erforderliche Quorum erreicht. Bei einer Enthaltung sowie einer Gegenstimme stimmten 17 Mitglieder des Gemeinderates dafür, 15 Stimmen wären erforderlich gewesen. Infolgedessen wird die Stadtverwaltung jetzt zeitnah den erforderlichen Antrag stellen.

Gemeinderat beschließt Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei

In Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung hat sich die eigens eingesetzte Haushaltsstrukturkommission dafür ausgesprochen, die Benutzungsgebühren für die Stadtbücherei zu erhöhen, um somit den Abmangel der Einrichtung etwas zu verringern.

Daraufhin beauftragte der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Juli 2025 die Stadtverwaltung, eine entsprechende Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei vorzubereiten und dem Gemeinderat zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

In der Sitzung am 30. September unterbreitete die Stadtverwaltung jetzt ein Gebührenmodell, welches dem bisherigen jedoch auch weiterhin sehr nahekommt. Es sollen nun aber insbesondere bei den Mahngebühren höhere Sätze gelten: Während aktuell die erste Mahnung 2,00 € und die zweite Mahnung 2,50 € bedeuten, soll die erste Erinnerung (ab dem 5. Öffnungstag) 3,00 € und die zweite Erinnerung (ab dem 10. Öffnungstag) 3,00 € und die dritte Erinnerung (ab 15. Öffnungstag) 5,00 € Mahngebühren nach sich ziehen.

Ebenso werden die Bearbeitungsgebühren in den Fällen nicht zurückgegebener Medien und beschädigter Medien erhöht.

Darüber hinaus werden auch die Nutzungsgebühren moderat angehoben, beispielsweise die Nutzungsgebühr für 12 Monate auf 18,00 € (statt zuvor 16,00 €).

Insgesamt erhofft sich die Stadtverwaltung jährliche Mehreinnahmen in Höhe von rund 5.000 €.

Nach dem Verwaltungsausschuss stimmte auch der Gemeinderat dem neuen Gebührenmodell einstimmig zu. Die Änderungen werden zum 1. Januar 2026 in Kraft treten.

Anpassung der Vereinsförderrichtlinien beschlossen

Auch einer Anpassung der Vereinsförderrichtlinien stimmte der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltskonsolidierung bei einer Enthaltung einstimmig zu.

So wird unter anderem die Jugendförderung von 13,00 Euro auf 11 Euro reduziert, der Breitensportzuschuss wurde auf 1.175,00 € festgesetzt.

Auch diese Änderungen sollen zum 1. Januar in Kraft treten.

Durch die Änderungen ergeben sich Einsparungen von jährlich rund 6.400 €.

Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung geändert

In Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung hat sich die Haushaltsstrukturkommission auch dafür ausgesprochen, die Wahlhelferentschädigung anzupassen und pauschal auf 80 € für alle Mitglieder des Wahlvorstandes festzulegen, unabhängig von ihrer Funktion.

Entsprechend beauftragte der Gemeinderat im Juli auch hier die Verwaltung, die Satzungsregelungen anzupassen. Bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung erfolgte eine mehrheitliche Zustimmung zur Änderung.

Die Einsparungen belaufen sich auf rund 2.500 € pro Wahltag.

Vorerst kein Pumpentausch im Freibad

Am 26. November 2024 stellte das Fachbüro Fritz Planung aus Bad Urach das Maßnahmenkonzept für die Technikmodernisierung des Freibads im Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat stimmte der ersten Sofort-Maßnahme „Erneuerung der Beckenwasserpumpen“ zu. Diese sollte 300.000 € kosten, mit 100.000 € gefördert werden und 120.000 kWh Strom pro Jahr einsparen. Die Amortisationszeit war mit 5 bis 6 Jahren angesetzt.

Auf dieser Grundlage wurde am 11. Februar 2025 im Technischen Ausschuss das Fachbüro Fritz Planung aus Bad Urach für 59.403,48 € mit den weiteren Planungen beauftragt.

Bei einem Vor-Ort-Termin am 15. Mai 2025 teilten der Projektleiter und der Abteilungsleiter Elektrotechnik des Fachbüros jedoch mit, dass sie die Kosten für die EMSR Technik (Elektrische Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik) bei den bisherigen Planungen nicht berücksichtigt hatten. Diese ist für den technischen Betrieb der neuen Pumpen jedoch zwingend notwendig. Die Kostenschätzungen belaufen sich von 250.000 € (technisch riskante Variante) bis 750.000 € (bevorzugte Variante des Fachbüros) zzgl. der Planungskosten von weiteren rund 20 %. Dies würde einer Amortisationszeit von 30 bis 40 Jahren entsprechen und ist daher nicht mehr wirtschaftlich.

Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat daher vor, das Projekt nicht weiterzuverfolgen und stattdessen im Freibad weitere Investitionen in Photovoltaikanlagen und dazugehöriger Batteriespeicher zu tätigen. Dadurch kann der Strom für die Pumpen und sonstigen Anlagen deutlich günstiger produziert werden. Diese amortisieren sich nach 6 bis 8 Jahren.

Dem Vorschlag der Verwaltung stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Entsprechend wurde der Beschluss zur Sanierung der Beckenwasserpumpen vom 26. November vergangenen Jahres aufgehoben. Gleichzeitig wurde die Verwaltung mit der Ermittlung und Planung des Gesamtbedarfs an PV-Modulen mit Speichermöglichkeiten sowie regenerativer Heizoptionen für das Freibad beauftragt.

Vereinbarung zum Regenhochwasserbecken „Eselspfad“ neu abgeschlossen

Nördlich des Möglinger Wohngebietes Löscher befindet sich am Feldweg zu Asperg das Regenhochwasserbecken (RHB) „Eselspfad“. In diesem RHB wird das Oberflächenwasser sowohl von Asperger (Anteil 46,7 %) als auch von Möglinger Markung (53,3 %) aufgenommen. Erstellt wurde das RHB in den Jahren 1987/88. Die Kosten des Baus und der Unterhaltung wurden in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Möglingen geregelt. Aktuell fallen verschiedene Maßnahmen bei der Unterhaltung des RHB an, wie z.B. die Erneuerung der Raddrossel (Schieber). Zwischen beiden Kommunen wurde vereinbart, die Vereinbarung neu abzuschließen. Die neue Vereinbarung entspricht der von 1987, es wurden nur die DM-Beträge in Euro umgewandelt und die verantwortlichen Namen aktualisiert. Der Gemeinderat stimmte auch hier einstimmig zu.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Asperg Stellenausschreibung



Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz. Derzeit suchen wir in Vollzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bauamt eine

Sachbearbeitung (m/w/d) für das Baurecht

Das erwartet Sie:

- die Bearbeitung und Auskunft zu allgemeinen baurechtlichen Anfragen
- Unterstützung bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren in Zusammenarbeit mit der unteren Baurechtsbehörde Ludwigsburg (ViBa Virtuelles Bauamt)
- Beratung von Bauherren und Planern sowie digitaler Versand von Plänen und Bauakten
- die Anforderung von Wasser- und Abwasserunterlagen sowie deren Bearbeitung
- die Vorbereitung von Sanierungsgenehmigung nach § 144 BauGB
- die Erteilung von Baulasten- und Altlastenauskünften
- die Veranlassung von Baukontrollen sowie die Überwachung der Einhaltung von Vorgaben in Bebauungsplänen
- die monatliche Teilnahme an Sitzungen des Technischen Ausschusses auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d), eine Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Qualifikation
- idealerweise erste Erfahrungen im Baurechtswesen
- sehr gute PC-Kenntnisse in allen gängigen Office-Programmen
- eine gute Kommunikationsfähigkeit sowie eine selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- ein freundliches und sicheres Auftreten

Das bieten wir Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz in einem freundlichen Team
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten (Gleitzeitkonto) und die Möglichkeit, teilweise im Homeoffice zu arbeiten
- Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, u. a. die Beteiligung am Firmenfitness-Netzwerk EGYM Wellpass
- eine Bezuschussung der Saisonkarte für das Asperger Freibad
- einen Zuschuss zum Job-Ticket, einschließlich des Deutschlandtickets
- betriebliche Altersvorsorge
- eine gute Verkehrsanbindung

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A10 LBesGBW mittlerer Dienst bewertet. Eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis ist ebenfalls möglich.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bis zum Sonntag, den 02.11.2025 Ihre vollständige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und entsprechenden Nachweisen direkt über unser Bewerbungsportal (www.asperg.de) oder per E-Mail an personalamt@asperg.de. Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne die Sachgebietsleitung Frau Götz (Tel.: 07141/269-255, E-Mail: c.goetz@asperg.de). Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Pleiner (Tel.: 07141/269-263, E-Mail: m.pleiner@asperg.de).

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Asperg

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2025 gemäß

der § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Jahresrechnung der Stadt Asperg für das Rechnungsjahr 2022 wie folgt festgestellt:

1	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	41.730.346 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 37.965.571 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	3.764.775 €
1.4	Außerordentliche Erträge	2.467.519 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- 1 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	2.467.518 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	6.232.293 €
2	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.524.518 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 35.449.826 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	5.074.692 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.714.500 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 6.770.375 €



2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 3.055.875 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	2.018.817 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 770.670 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 770.670 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.248.146 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 5.976.251 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	17.756.043 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 4.728.104 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	13.027.938 €
3	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	262.052 €
3.2	Sachvermögen	76.337.549 €
3.3	Finanzvermögen	26.669.319 €
3.4	Abgrenzungsposten	1.828.862 €
3.5	Nettoposition	0 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	105.097.782 €
3.7	Basiskapital	- 65.049.766 €
3.8	Rücklagen	- 16.939.476 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 €
3.10	Sonderposten	- 11.131.683 €
3.11	Rückstellungen	- 1.007.329 €
3.12	Verbindlichkeiten	- 10.124.666 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 844.863 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	- 105.097.782 €

Asperg, den 09.10.2025

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Der festgestellte Jahresabschluss der Stadt Asperg für das Rechnungsjahr 2022 liegt mit Rechenschaftsbericht von Freitag, den 10. Oktober 2025 bis Montag, 20. Oktober 2025 je einschließlich an 7 Tagen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Marktplatz 1, Zimmer 207, öffentlich aus.

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Asperg zum 31.12.2022

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat in öffentlicher Sitzung am 30.09.2025 den Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Asperg gem. § 16 Eigenbetriebsgesetz i.V. mit §§ 6 ff. EigenbetriebsVO wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme: 7.310.532,99 €
2. Der Jahresgewinn (Gesamtgewinn) beträgt: 55.901,14 €
 Jahresgewinn Betriebszweig Wasserversorgung: 132.116,44 €
 Jahresverlust Betriebszweig Tiefgarage: 76.215,30 €

Der Jahresverlust der Tiefgarage wird in voller Höhe durch die Stadt Asperg gedeckt. Der Jahresgewinn der Wasserversorgung in Höhe von 132.116,44 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Konzessionsabgabe in Höhe von 124.641,97 Euro wurde zum 04. November 2024 an die Stadt Asperg abgeführt. Der kaufmännischen und technischen Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Angaben über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses
 2. Behandlung des Jahresgewinns
 3. Behandlung der Konzessionsabgabe
1. Feststellung des Jahresabschlusses
 - 1.1 Bilanzsumme 7.310.532,99 Euro
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf:
 - das Anlagevermögen 5.667.117,82 Euro
 - das Umlaufvermögen 704.799,46 Euro
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf:
 - das Eigenkapital 3.309.603,24 Euro
 - die empfangenen Ertragszuschüsse 215.839,42 Euro
 - die Rückstellungen 27.432,75 Euro
 - die Verbindlichkeiten 3.757.657,58 Euro
 - 1.2 Jahresgewinn 55.901,14 Euro
 - 1.2.1 Summe Betriebserträge 1.478.428,33 Euro
 - 1.2.2 Summe betriebliche Aufwendungen 1.422.527,19 Euro
 - 1.2.3 Davon aus dem Erfolg zu deckende Steuern 20.802,45 Euro
 2. Behandlung des Jahresgewinns
 - 2.1 a) Gewinnvortrag aus Vorjahren 1.385.973,73 Euro
 - b) Verlustausgleich Tiefgarage durch die Stadt 76.215,30 Euro
 - c) Jahresgewinn 55.901,14 Euro
 - neuer Gewinnvortrag aufs Folgejahr 1.518.090,17 Euro

3. Konzessionsabgabe

Im Jahr 2022 wurde eine Konzessionsabgabe in Höhe von insgesamt 124.641,97 Euro erwirtschaftet. Die Konzessionsabgabe wurde im November 2024 an die Stadt abgeführt. Die höchstzulässige Konzessionsabgabe für 2022 beträgt 124.641,97 Euro. Zum 31.12.2022 konnten keine Konzessionsabgaben aus den Vorjahren nachgeholt werden.

Asperg, den 09.10.2025

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg wird der festgestellte Jahresabschluss 2022 ortsüblich bekanntgemacht. Er liegt in der Zeit von Freitag, den 10. Oktober 2025 bis Montag, 20. Oktober 2025 je einschließlich an 7 Tagen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Marktplatz 1, Zimmer 207, öffentlich aus.

Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Asperg in seiner Sitzung am 30.09.2025 folgende Änderung der Benutzungsordnung für die Bücherei der Stadt Asperg beschlossen:

§ 8

Inkrafttreten

Die Änderung der Benutzungsordnung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. **Gebührenverzeichnis zur Benutzungsordnung für die Stadtbücherei**

I. Benutzerausweis

Die Verwaltungsgebühr für einen Benutzerausweis bei der Anmeldung beträgt 4,00 Euro, für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2,00 Euro.

Die Gebühr für die Ausstellung eines Ersatzausweises beträgt 6,00 Euro, für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 4,00 Euro.

2. Nutzungsgebühren

Für das Entleihen von Medien sind Gebühren wie folgt zu entrichten:

Für 12 Monate (365 Kalendertage):	18,00 Euro,
für 6 Monate (183 Kalendertage):	10,00 Euro,
für 1 Monat (bis zu 31 Kalendertage):	7,00 Euro.

Die Nutzungsgebühr wird mit Ausstellung des Benutzerausweises oder dessen Verlängerung fällig.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind von der Nutzungsgebühr ausgenommen.

Für Inhaber des städtischen Familienpasses, Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose, Bürgergeldempfänger und Schwerbehinderte (ab 50 %) beträgt die jährliche Nutzungsgebühr gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises 9,00 Euro, die halbjährliche Nutzungsgebühr 5,00 Euro und die monatliche Nutzungsgebühr 3,50 Euro.

3. Versäumnis- und Mahngebühren

Für Medien, die nach Ablauf der Leihfrist (§ 4 der Benutzungsordnung) nicht zurückgegeben werden, wird ab dem zweiten Werktag eine Versäumnisgebühr erhoben.

Das Versäumnisentgelt für jede entlehene Medieneinheit beträgt für Erwachsene (ab 18 Jahren) 0,40 Euro pro Tag.

Bei Kindern und Jugendlichen (unter 18 Jahren) beträgt das Versäumnisentgelt für jede entlehene Medieneinheit 0,20 Euro pro Tag. Die Versäumnisgebühr ist sofort fällig, unabhängig davon, ob eine Erinnerung von Seiten der Stadtbücherei erfolgt ist.

Für die erstmalige Erinnerung an die Rückgabe von entliehenen Medien (nach dem 5. Öffnungstag) wird eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 Euro erhoben.

Für die zweite Erinnerung an die Rückgabe von entliehenen Medien (nach dem 10. Öffnungstag) wird eine Bearbeitungsgebühr von 3,00 Euro erhoben.

Für die dritte Erinnerung (nach dem 15. Öffnungstag) und jedes weitere Erinnerungsschreiben (nach dem 20. Öffnungstag und dann nach jedem weiteren 5. Öffnungstag) wird jeweils eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro erhoben.

Diese Bearbeitungsgebühr ist zusätzlich zu der Versäumnisgebühr zu entrichten und ist sofort fällig.

Medien, die der Nutzer / die Nutzerin nach Ablauf der Leihfrist nicht zurückgegeben hat, können in Rechnung gestellt werden. Dabei entsteht jeweils eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 Euro zu den Versäumnis- und Mahngebühren, welche sofort fällig wird.

4. Vorbestellungen, Leihverkehr

Die Gebühr für eine Vorbestellung von entliehenen Medien beträgt 1,00 Euro pro Medium.

Bei der Beschaffung von Medien von anderen Bibliotheken sind die Gebühren, die von der jeweiligen Bibliothek erhoben werden, sowie anfallende Portokosten zu erstatten.

5. Sonstiger Kostenersatz

Bei Verlust oder irreparabel beschädigten Medien ist Ersatz zu leisten oder es werden dem Benutzer / der Benutzerin Kosten in Höhe des Neupreises oder des Wiederbeschaffungswertes in Rechnung gestellt. Zuzüglich fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro pro Medium an, welche sofort fällig wird.

6. Ausnahmen

In besonderen Härtefällen können im Einzelfall Ausnahmen von der Erhebung von Gebühren gemacht werden.

Asperg, den 30.09.2025
Bürgermeisteramt

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser

Satzung gegenüber der Stadt Asperg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 Abs. 1 i.V.m. § 19 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Asperg in seiner Sitzung am 30.09.2025 folgende Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen:

§ 1a

Entschädigung für ehrenamtliche Beisitzer und Wahlvorstände

- (1) Für Tätigkeiten als ehrenamtliche Beisitzer und Vorsitzende im Wahlvorstand im Dienst der Stadt Asperg wird als Ersatz eine Entschädigung abweichend von § 1 gewährt.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt je Tag € 80,-.

§ 6

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Asperg, den 30.09.2025
Bürgermeisteramt

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Asperg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Änderung der Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Organisationen (Vereinsförderrichtlinien)

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat in seiner Sitzung am 30.09.2025 folgende Änderung der Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Organisationen (Vereinsförderrichtlinien) beschlossen:

II. Finanzielle Förderung der Vereine und Organisationen

1.3 Höhe der Zuschüsse

Die Höhe der Zuschüsse für die Jugendarbeit beträgt für jedes aktive Mitglied unter 18 Jahren 11,00 €/Jahr.

Die Höhe der Zuschüsse für den Breitensport betragen 1.175 €/Jahr pro lizenziertem Übungsleiter.

III. Inkrafttreten

Die Änderung der Richtlinien tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Asperg, den 30.09.2025
Bürgermeisteramt

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Bürgerinfo



Namensgebung der neuen 4-Feld-Sporthalle – Vorschläge aus der Bürgerschaft gefragt

Die Planungen für den Neubau der neuen 4-Feld-Sporthalle schreiten in großen Schritten voran. Da die Halle nicht einfach nur „Neue Sporthalle“ benannt werden soll, möchten Gemeinderat und Stadtverwaltung gerne auch Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung aufgreifen.



Unterstützen Sie uns daher bitte mit Vorschlägen und schicken Sie diese an sporthalle@asperg.de. Meldungen sind bis zum 31. Oktober 2025 möglich.

Es ist beabsichtigt, dass der Gemeinderat im November über den künftigen Namen der neuen Sporthalle entscheidet. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und Ihre Unterstützung!

„Regional & Saisonal“ – Zwei Wochen mit der 2zero Initiative vom 13.10. – 26.10.25



Ab Montag, 13. Oktober 2025 lädt die 2zero-Initiative Asperg für 2 Wochen mit „Regional & Saisonal“ zu einer klimaschonenden Einkaufs- und Genusserfahrung ein. In dieser Zeit stehen regionale Produkte aus heimischen Anbaugebieten, kurze Transportwege und saisonale Angebote im Mittelpunkt. Verbraucherinnen und Verbraucher erhalten Inspiration, wie köstliche Mahlzeiten gleichzeitig umweltschonend zubereitet werden können – denn lecker und klimafreundlich schließen sich nicht aus, sie ergänzen sich.

„Regional & Saisonal“ setzt auf Transparenz, Kooperation und Bewusstseinsbildung: Informieren Sie sich über lokale Produzenten und Händler und fragen Sie in der Gastronomie nach saisonalen Produkten. In der App werden Tipps für nachhaltige Zubereitung angeboten.

Die Initiative macht deutlich, dass bewusst genießen nicht nur Genuss bedeutet, sondern auch den Schutz der Lebensgrundlagen stärkt: durch geringere Emissionen, weniger Lebensmittelverschwendung und eine faire Wertschöpfungskette.

Gemeinsam ein Zeichen setzen: Bevorzugen Sie während „Regional & Saisonal“ Produkte aus der Region und passend zum Herbst, probieren Sie neue Rezepte und teilen Sie Ihre Erfahrungen. Denn wer bewusst einkauft und genießt, sorgt für bessere Lebensbedingungen heute und morgen. Weitere Informationen, Veranstaltungsorte und Partner finden Sie unter regional-saisonal.2zero.org. Für Fragen melden Sie sich gerne per E-Mail an klima@asperg.de.

Bürgermeisteramt und städtische Einrichtungen am Mittwoch, 15. Oktober 2025, geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung sind das Bürgermeisteramt und ein Großteil der städtischen Einrichtungen am Mittwoch, den 15. Oktober 2025, geschlossen bzw. auch telefonisch nicht erreichbar. Zur Information, welche Einrichtungen in welchem Umfang betroffen sind, werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, die Aushänge in den jeweiligen Einrichtungen, bzw. die Veröffentlichungen der Einrichtungen in den Asperger Nachrichten zu beachten. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Führungen in Asperg



Führungen in Asperg und auf dem Hohenasperg



Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich. Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer.

- Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de
- Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de
- Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de
- Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de
- Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de
- Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Sonntag, 12. Oktober 2025

„Gut zu Fuß“ – Vom Rathaus zum Schubartturm

11 Uhr, Rathaus Asperg
Michael Deuß, 5,- Euro/Person

„Wengert, Wahn und Weiberzeche“ – Weinbergführung

14 Uhr, Treffpunkt Panoramastraße (Höhe Haus Nr. 12)
Daisy Knisel, 59 Euro/Person, incl. Verköstigung und Weinproben

Sonntag, 19. Oktober 2025

„Lost Places“ – unbekannte Orte in Asperg

11 Uhr, Treffpunkt Rathaus
Herbert Paul, 5 Euro/Person

Freitag, 31. Oktober 2025 – Halloween

Gruselige Kinderführung – „Mit dem Henker auf den Hohenasperg“

16.30 Uhr, Löwentor Hohenasperg
Markus Deutsch, 5 Euro/Person

Sonntag, 2. November 2025

„Geschichte entdecken“: Führung auf dem Hohenasperg

11 Uhr, Löwentor Hohenasperg
Michael Deuß, 5 Euro/Person

Sonntag, 9. November 2025

Asperger Stadtführung11 Uhr, Treffpunkt Rathaus
Michael Deuß, 5 Euro/Person**„Black Stories“ – Aspergers dunkle Seite**16 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Asperg
Markus Deutsch, 5 Euro/Person**Fundamt****Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!**Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden. Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Klima- und Energiemanagement der Stadt Asperg**Aktion #allesgeht mit bereits über 160.000 Schritten in Asperg**

Am 1. Oktober 2025 startete die Mitmachaktion #allesgeht. Jeder Schritt zählt in den kommenden Wochen.



WALK AND TALK
GEH-CAFÉ
SCHRITTE-CHALLENGE

#allesgeht
Mitmach-Aktion
Unterwegs zu Fuß

Alle Termine



www.allesgeht-bw.de

agfk
BADEN-WÜRTTEMBERG

Bitte unterstützen Sie Ihre Stadt Asperg. Einfach mit Ihrem bestehenden Schrittzähler synchronisierbar.

Für die fleißigsten Mitgeher gibt es attraktive Preise vom Land zu gewinnen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.allesgeht-bw.de/>
Einfach Ort Asperg eingeben und losgehen.Ihr Team Klima- und Energiemanagement beantwortet gerne Fragen unter klima@asperg.de oder Herr Greschik unter Tel.: 07141/269-258**Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis****Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg**

Die auf dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2025:

29.03.2025 bis 02.11.2025

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989, Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de**Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:**

Hauptamt

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231, E-Mail: kultur@asperg.de**Bestseller-Autor Schorlau bei der Krimiwoche in Asperg****FREITAG, 31. OKTOBER 2025, 17 UHR**

"Auch ich träumte von Revolution"

Tandemführung mit dem Krimiautor Wolfgang Schorlau

Museum Hohenasperg

Kosten: 12,- Euro, Anmeldung: veranstaltungen@hdgbw.de**FREITAG, 31. OKTOBER 2025, 20 UHR**

Finden und Erfinden

Lesung und Werkstattgespräch mit Wolfgang Schorlau

Glasperlenspiel Asperg

Kosten: 12,- Euro zzgl. VVK Gebühr, Anmeldung:

www.hdgbw.de/veranstaltungen/schorlau-werkstatt-lesung/

15,- Euro Abendkasse

KRIMI-WOCHEHaus der Geschichte Stuttgart
Stadt Asperg

Tiefe Einblicke in seine Arbeit gibt der Bestseller-Autor Wolfgang Schorlau bei der dritten Krimi-Woche in den Herbstferien in Asperg. Veranstalter ist das Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Stadt Asperg.

Dem traditionellen Auftakt mit dem abermals ausgebuchten Familien-Exit-Game „Escape!“ folgt der Schorlau-Doppelpack: Der bekannte Autor begleitet am Freitag, 31. Oktober 2025, um 17 Uhr Kuratorin Franziska Dunkel bei einer individuellen Tandem-Führung durch das Museum „Hohenasperg – Ein deutsches Gefängnis“. Die Festung galt lange weit über Württemberg hinaus als das politische Gefängnis schlechthin. Der besondere Rundgang „Auch ich träumte von Revolution“ kostet zwölf Euro (Anmeldung: veranstaltungen@hdgbw.de). Wie entstehen Politkrisen? Welchen Anteil haben in Georg-Dengler-Romanen (historische) Fakten, welchen die Fantasie? Der Schriftsteller Wolfgang Schorlau gibt bei einem Werkstattgespräch am 31. Oktober um 20 Uhr im Glasperlenspiel Asperg Einblicke in seine Recherche- und Schreib-Arbeit und liest Passagen aus seinen Kriminalromanen. Er spricht zudem mit Franziska Dunkel, Kuratorin des Museums „Hohenasperg – Ein deutsches Gefängnis“ über Widerspenstige, Widerstand und Revolution. Karten sind ab sofort online buchbar (Informationen: www.hohenasperg-museum.de). Sie kosten im Online-Vorverkauf zwölf Euro (zzgl. Gebühr) und an der Abendkasse 15 Euro.

Ebenfalls wieder ausgebucht ist die abschließende Krimiführung für Erwachsene „Im Dunkeln“.

Direktlinks für Online-Medien zu den Schorlau-Veranstaltungen:
Führung: <https://www.hdgbw.de/veranstaltungen/schorlau-hohenasperg/>
Werkstattgespräch: <https://www.hdgbw.de/veranstaltungen/schorlau-werkstatt-lesung/>

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Schließtag

Am Mittwoch, den 15. Oktober 2025, bleibt die Stadtbücherei geschlossen. Auch die Rückgabebox und der Lernraum sind an diesem Tag nicht zugänglich.

Termine in der Stadtbücherei Asperg

Samstag, 11.10.: Bilderbuchkino
10:30 Uhr im Eingangsbereich, für alle ab 4 Jahren

Samstag, 18.10.: Bilderbuchkino
10:30 Uhr im Eingangsbereich, für alle ab 4 Jahren

Freitag, 24.10.: Tag der Bibliotheken
Anmeldestart für den Lese-Esel-Club und Medienflohmarkt ab 14 Uhr

Kinderkirbe
Trotz Wind und Regen kamen am vergangenen Samstag zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern auf den Marktplatz.



Fotos: Stadtbücherei Asperg

Nach dem traditionellen Kirbelauf wurde bei der Kinderkirbe in geschützten Pavillons gemeinsam mit Riesenbausteinen gespielt und mit Glitzertattoos ganz viel Farbe in den meistens grauen Kirbe-Sonntag gezaubert.

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11, 71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794, E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: [familienbuero_asperg](https://www.instagram.com/familienbuero_asperg)

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Kreativaktion für 8- bis 10-jährige Kinder in den Herbstferien



30. OKTOBER 25
14.00-15.30 UHR

KREATIVWERKSTATT FÜR 8-10-JÄHRIGE

„Windlichter (nicht nur) für Halloween“

Du hast Spaß am Basteln mit Papier und Lust auf eine kreative Auszeit in den Herbstferien?

Gemeinsam mit Frau Veronika Mayer (aktive Paten-Oma des Familienbüros) und Sabine Frank (Leiterin des FambIA) bastelt ihr bunte Windlichter als Deko für eure Halloweenparty oder einfach als schönen Hingucker für eure Wohnung. Meldet euch schnell an, die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Wir freuen uns auf euch!



Ort der Veranstaltung:

Familienbüro Asperg
Carl-Diem-Str. 11
(Stadthalle – Eingang Richtung Bürgergarten)

Bitte mitbringen:

- Lust auf einen Nachmittag mit anderen Kindern
- Spaß am kreativen Gestalten

Wir sorgen für:

- benötigtes Material
- einen kleinen Snack und Getränk

Die Kreativwerkstatt ist **kostenlos!**

ANMELDUNG BIS 26.10.2025:

E-Mail mit Name, Adresse, Telefonnummer und Alter an: Familienbuero@asperg.de

oder Telefon: 07141/9111794

Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, gibt es eine Warteliste. Sie erhalten eine Bestätigung per Mail zur Teilnahme

Plakat: Sabine Frank

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam starkmachen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30; E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85; E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt: montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am

nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Schwabstraße <> Bietigheim-Bissingen: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

In den Nächten 14./15. Oktober und 15./16. Oktober, jeweils von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr finden zwischen Stuttgart Hbf und Bietigheim-Bissingen Instandhaltungsarbeiten statt.

In der Nacht 14./15. Oktober

- Die Linie S5 verkehrt nur zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf (oben).
- In der Fahrtrichtung von Stuttgart nach Bietigheim-Bissingen entfallen zudem die Halte S-Nordbahnhof, S-Feuerbach, Asperg und Tamm.

In der Nacht 15./16. Oktober

- Die Linie S4 verkehrt nur zwischen Backnang bzw. Marbach (N) und Ludwigsburg. Der Abschnitt zwischen Ludwigsburg und Stuttgart-Schwabstraße entfällt.
- Die Linie S5 verkehrt nur zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf (oben). In beide Fahrtrichtungen entfallen die Halte S-Nordbahnhof und Stuttgart-Feuerbach.

Ersatzverkehr mit Bussen:

- S5E zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen mit allen Zwischenhalten.
- S6E (eine Fahrt am 16. Oktober) von S-Hauptbahnhof nach S-Zuffenhausen mit allen Zwischenhalten.

Bitte beachten Sie, dass diese Bauarbeiten in der Nacht 11./12. November und vom 9. Dezember bis 11. Dezember 2025 mit weiteren Einschränkungen fortgeführt werden.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Würde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung? Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert

Motorroller im Osterholz gestohlen

Unbekannte hatten es am Montag, 29. September 2025, auf einen Motorroller der Marke Piaggio abgesehen, der auf dem Parkplatz eines Restaurants in der Straße „Osterholz“ stand.

Zwischen 20:30 Uhr und 21:30 Uhr wurde der mittels Lenkradschloss gesicherte und mit aktuellem Versicherungskennzeichen versehene Roller auf unbekannte Art entwendet.

Der Polizeiposten Asperg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet mögliche Zeugen, sich unter Tel. 07141 150017-0 oder per E-Mail an kornwestheim.prev@polizei.bwl.de zu melden.

Unfallflucht auf Parkplatz eines Drogeriemarktes - Zeugen gesucht

Mutmaßlich beim Rangieren beschädigte ein noch unbekannter Fahrzeuglenker am Samstag (04. Oktober 2025) zwischen 12:00 Uhr und 12:20 Uhr einen auf dem Parkplatz eines Drogeriemarktes in der Eglosheimer Straße geparkten VW.

Ohne sich um den entstandenen Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro zu kümmern, fuhr der Unbekannte davon.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Kornwestheim unter Tel. 07154 1313-0 oder per E-Mail an kornwestheim.prev@polizei.bwl.de zu melden.

Die AVL informiert



Bunter Kindernachmittag auf dem Wertstoffhof Lehenfeld Plus in Asperg am 15. Oktober 2025

Mit Tombola, Theaterstück und Trennbär

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) lädt alle Kinder und Familien aus der Region ein zum großen Nachmittagsprogramm auf dem Wertstoffhof Lehenfeld Plus in Asperg. Am Mittwoch, 15. Oktober 2025, wird der Hof von 14 bis 17 Uhr zum Spielplatz der Nachhaltigkeit.

An diesem besonderen Nachmittag begrüßt die Teilnehmenden als Walking Act der „König des Elektroschrotts“. Abseits davon gibt es ein buntes Angebot rund um Mülltrennung und Elektronik: Spiele, Bastelaktionen und Wissenswertes für Kinder und Jugendliche. Der beliebte Trennbär wird unterwegs sein und im Gespräch erklären, wie Wertstoffe richtig getrennt werden.

Ein weiteres Highlight: Um 15 Uhr wird ein Theaterstück zum Thema Müll und Recycling aufgeführt und in der Tombola warten attraktive Preise auf die Teilnehmer.

Die AVL bittet zu beachten, dass an diesem Tag keine Wertstoffe angeliefert werden können und Teilnehmende möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Wer mit dem Auto kommt, sollte die Parkplätze im angrenzenden Wohngebiet nutzen.

Der Kindernachmittag verbindet Spaß und Lernen und trägt dazu bei, junge Menschen für Abfallvermeidung und nachhaltiges Verhalten zu begeistern.

Datum und Ort:

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 14–17 Uhr

Wertstoffhof Lehenfeld Plus

Lehenfeld 20, 71679 Asperg

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar



Klimafreundliche Ernährung für kleine Entdecker - genussvoll und vielfältig

BEKI-Fortbildung für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte am Dienstag, 04.11.2025, 14.00 bis 17.00 Uhr

Unser Ernährungsverhalten beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf Umwelt und Klima. Wie können wir uns gesund und gleichzeitig klimafreundlich ernähren und Lebensmittelverschwendung vermeiden? In dieser Fortbildung für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte erfahren die Teilnehmenden von BEKI-Referentin Theresa Aufrecht, wie sie die Kinder in der Kita spielerisch mit auf Entdeckungsreise zu Herkunft, Verarbeitung und Zubereitung unserer Lebensmittel nehmen können und wie lecker und vielfältig eine klimafreundliche Ernährung sein kann.

Im ersten Teil der Fortbildung geht es um die Grundsätze einer nachhaltigen Ernährung. Welche Aspekte sollten beachtet werden, um die Ernährung möglichst klimafreundlich zu gestalten und wie gelingt es, bereits den Kleinsten einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln zu vermitteln? Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Anregungen für praxistaugliche Projekte, Spiele und Sinnesschulungen, bei denen die Kinder Lebensmittel entlang der Wertschöpfungskette kennenlernen können und im Umgang damit sensibilisiert werden. Hierbei besteht auch die Möglichkeit, Speisepläne zu besprechen und sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Im zweiten Teil der Fortbildung werden in der Lehrküche des Ernährungszentrums leckere, alltagstaugliche Gerichte zubereitet und Tipps zur Resteverwertung und Abfallreduzierung gegeben.

BEKI-Referentin: Theresa Aufrecht

Veranstaltungsort und Organisation: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Behälter für das Essen mitbringen. Pro Person sind 7 Euro für Lebensmittel und Materialien zu bezahlen. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist bis Dienstag, 28.10.2025, auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Babys erster Brei – Ernährung im ersten Lebensjahr Online-Vortrag – BEKI am Dienstag, 18.11.2025, 10.00 bis 11.30 Uhr

In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Kind. Danach reicht der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ersetzt werden.

Im Online-Vortrag stellt Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr vor und beantwortet Fragen. Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Hinweis:

BEKI-Referentin: Reinhild Holzkamp

Organisation: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Online-Workshop – BEKI am Dienstag, 25.11.2025, 10.00 bis 11.30 Uhr

Im Online-Workshop schauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Martina Spalt-Kuhlmann, Meisterin der Hauswirtschaft und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), über die Schulter. Sie gibt Tipps und Tricks bei der Zubereitung von verschiedenen Breien und schult auch den Blick für die Zutatenliste in Fertigprodukten. Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de/> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Hinweis:

BEKI-Referentin: Martina Spalt-Kuhlmann

Organisation: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Essen wie die Großen? – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Online-Vortrag – BEKI am Dienstag, 02.12.2025, 10.00 bis 11.30 Uhr

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie sollte eine kindgerechte Kost aussehen? Wie gelingt die Umstellung? Diese Fragen beantwortet Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BEKI), in ihrem Online-Vortrag.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Hinweis:

BEKI-Referentin: Reinhild Holzkamp

Organisation: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Effiziente Wärmepumpe im Altbau

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. lädt zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein und zeigt, wie Ihre Wärmepumpe im Altbau effizient funktioniert.

In Gebieten ohne Anschlussmöglichkeit an ein Wärmenetz ist das Heizen mit Wärmepumpen zukünftig die effizienteste und kostengünstigste Technologie, um Wohngebäude zu beheizen. Dies gilt auch für Bestandsgebäude. Meist genügt dafür der Austausch einzelner Heizkörper.

Um einen effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir bereits vor dem Einholen von Wärmepumpen-Angeboten die Durchführung einer raumweisen Heizlastberechnung durch Energieberaternde, Ingenieurs- oder Heizungsinstallationsbetriebe. Dadurch lässt sich feststellen, wie hoch die Leistung der Wärmepumpe in Kilowatt sein muss, um das Gebäude warmzuhalten. Dabei werden viele Faktoren wie Wohnfläche, Dämmung, Lüftung oder Außentemperatur berücksichtigt.

Ist die Heizung zu klein dimensioniert, lässt sich die Wärme bei niedrigen Außentemperaturen nicht halten. Es wird kalt und kann zu Schimmelbildung an den Wänden kommen. Bei zu großer Dimensionierung erhöhen sich Verschleiß und Energieverbrauch der Anlage durch häufiges Takten. Die Heizung schaltet sich ständig an und aus. Um Einzelkomponenten, wie Pumpe, Leitungen oder Heizkörper, optimal aufeinander auszurichten, ist zusätzlich ein hydraulischer Abgleich ratsam. Er sorgt dafür, dass durch alle Heizkörper die richtige Wassermenge fließt und alle Räume gleichmäßig warm werden.

Sie möchten wissen, wie Sie Ihr Gebäude mit einer Wärmepumpe beheizen können? Im kostenlosen Online-Vortrag „Ein Ingenieur packt aus: Wärmepumpe im Altbau? So geht's!“ am 16.10.2025 von 20:15 bis 21:30 Uhr zeigt Energieberater Joshua Lampe, was Sie bei Wärmepumpen im Altbau unbedingt beachten sollten und welche Förderungen Ihnen zur Verfügung stehen. Die Anmeldung erfolgt unter www.lea-lb.de.

LudwigsTafel Mobil in Asperg

Die LudwigsTafel macht mobil – ab 15.10.2025 auch in Asperg!

Die LudwigsTafel macht mobil.

Mit dem neuen LudwigsTafel-Mobil kommen wir Menschen entgegen, die keine weiten Wege gehen können.



Start ab 15.10.2025

Das LudwigsTafel-Mobil in Asperg:
Mittwochs von 13:15-14:15 Uhr
Bahnhofstraße 1,
Parkplatz Bushaltestelle Volksbank

Das LudwigsTafel-Mobil sucht immer nach (Lebensmittel-)Spenden und engagierten Mitstreiter*innen! Mehr auf LudwigsTafel.de



Plakat: Tafel Ludwigsburg – LudwigsTafel e.V.

Landratsamt



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Leistungen der Pflegeversicherung

Sie haben einen Pflegegrad erhalten und möchten sich darüber informieren, welche Möglichkeiten es gibt, damit die pflegerische Versorgung gesichert ist?

Der Pflegestützpunkt berät Sie, in welcher Weise Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können und erläutert Ihnen gerne einzelne Leistungen.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg
Pflegestützpunkt südlicher Landkreis
Hindenburgstraße 30, Eingang Eugenstraße
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141/ 144- 2465
E-Mail: psp@landkreis-ludwigsburg.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich unsere E-Mail-Adresse geändert hat. Bitte verwenden Sie künftig unsere neue E-Mail-Adresse.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mo.: 13:30 – 15:30 Uhr

Do.: 13:30 – 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Sonstiges



Agentur für Arbeit Ludwigsburg und Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen am 15. Oktober 2025 geschlossen

Am Mittwoch, 15. Oktober 2025, bleibt die Agentur für Arbeit Ludwigsburg – einschließlich des Berufsinformationszentrums – wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen.

Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

Kindergärten / Schulen



Kindergarten Osterholz



55 Jahre Kindergarten Osterholz

📍 55 Jahre Kindergarten Osterholz - Tag der offenen Tür 📍
Feiert mit uns!



- 📅 Wann: Samstag, 18. Oktober 2025
- 🕒 Zeit: 11:00 – 16:00 Uhr
- 📍 Wo: Kindergarten Osterholz, Filsstr.9 – 71679 Asperg

Programm:

- ✂ Malecke
- 🎨 Holzbuchstaben bemalen
- 🏃 Bewegungsparcours
- 🌟 Glitzertattoos & Kinderschminken
- 🍴 Leckerer Fingerfood
- 🎵 Liedvortrag der Kinder

Spiel, Spaß und gute Laune für alle Altersgruppen!

Foto: Kindergarten Osterholz

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Das FLG beim JAG in Ungarn

Auch im Jahr 2025 hatten Schülerinnen und Schüler der zehnten und elften Klassen des FLG über das ErasmusPlus-Programm die Möglichkeit, nach Monor in Ungarn zu reisen.

Am Samstag sind wir mit dem Zug nach Budapest gefahren, wurden feierlich von den ungarischen Schülerinnen und Schülern des József Attila Gimnázium empfangen und verbrachten einen Abend und das anschließende Wochenende gemeinsam.

Während der Woche sahen wir unter anderem das Parlamentsgebäude und das Burgviertel in Budapest und haben uns die Stadt Tata mit seinem Schloss angeschaut. Auch besuchten wir in diesem Jahr das „Krankenhaus im Felsen“, welches heute ein Atombunker-museum ist. Ebenfalls konnten wir an ungarischen Schulstunden und einem deutsch-ungarischen Volleyball-Turnier teilnehmen und haben viel gemeinsame Zeit außerhalb des offiziellen Programms verbracht.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+

Foto: EU



Budapest



Ungarn

Fotos: L. Janiak

Der Austausch ist eine bereichernde Erfahrung, und wir freuen uns, wenn uns die Ungarn in zwei Wochen besuchen.

Jakob Schäfer (Text), Linn Janiak (Bilder)
Katharina Orth

Cambridge Advanced 2024/25

Nach einer ein Schuljahr währenden intensiven Vorbereitung legten sieben Schülerinnen und Schüler des FLG kurz vor den Sommerferien die Prüfung für das Sprachzertifikat Cambridge English Advanced ab.

Sie mussten ihr Können des Englischen in verschiedenen Bereichen unter Beweis stellen: So wurden nicht nur das Les- und Hörverständnis überprüft, auch einen Essay sowie einen weiteren Text galt es zu schreiben. Außerdem hatten sie eine mündliche Prüfung.

Die Prüflinge aus der zehnten und elften Klasse meisterten alle Anforderungen mit Bravour – alle haben bestanden und mindestens das Niveau C1 erreicht.



Erfolgreiche Prüflinge

Foto: A. Buchholz

Frau Buchholz, die Leiterin der AG, überreichte die Zertifikate an Ilayda Rodrigues Andrade, Simona Lilkendey, Laura Schenck zu Schweinsberg, Mailin Kindel, Jana Dreher sowie Amon Edlerle und einen weiteren Schüler.

Das FLG gratuliert herzlich zur bestandenen Prüfung!

Realschule Tamm



Schulbustraining an der Realschule Tamm

Ende September absolvierten die neuen 5. Klassen der Realschule Tamm ein Schulbustraining.

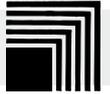
Ein Schulbustraining unterteilt sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil wird der Schulweg mit dem Bus besprochen. Danach folgt die Praxis mit dem Bus. Dazu zählen das richtige Verhalten an der Bushaltestelle, das Ein- und Aussteigen, sicheres Sitzen im Fahrzeug und das Verhalten in Notfällen.



Foto: T. Scheu

Die Planung und Durchführung erfolgt mit Unterstützung der Polizei Ludwigsburg, die junge Menschen so früh wie möglich für ihr Verhalten und ihre Verantwortung im Straßenverkehr sensibilisieren möchte. Der Bus wurde von der Württembergischen Busgesellschaft zur Verfügung gestellt.

Schiller-Volkshochschule



Neue Vorträge und Kurse bei der Schiller-VHS Bitte umblättern

Eine einzelne Doppelseite kann schon „Geschichte“ sein und mehrere zusammen werden Heft oder Buch. Mit einfachen Techniken vor Ort bedrucktes Papier, geschriebenes, gefundenes, eigenes oder fremdes Material, aus fast allem kann ein „Buch“ entstehen. Ziel ist nicht das handwerklich versierte, eher das spontan improvisierte und dadurch sehr persönliche Arbeiten. Ein kleiner Einstieg in künstlerisches Büchermachen und vielleicht der Anfang einer neuen Leidenschaft.

Kursnummer: 25B249503

Termin: Sa., 18.10.2025, 14:00 – 18:00 Uhr,

Dozentin: Christine Fluhrer

Gebühr: 32,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum, EG

Schön sein mit Farbe und Stil

In diesem Kurs beschäftigen Sie sich mit Grundfarben, Formen, Stilrichtungen, die das Erscheinungsbild jedes Menschen individuell besonders gut zur Geltung bringen.

1. Termin: Jede Person erhält eine persönliche Farb- und Stilberatung zur Auswahl ihrer optimalen Farben und Anregungen zu Frisur, Brille, Schmuck, Accessoires usw.

2. Termin: Auf dieser Grundlage sowie mit Kenntnissen über das eigene Hautbild wird für jede Person ein eigenes Make-up erarbeitet

Kursnummer: 25B260803

Termin: 18.10.2025 + 25.10.2025, 10:30 – 13:30 Uhr (2x)

Dozentin: Roswitha Prill

Gebühr: 47,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum, EG

Mehr Lebensqualität und Resilienz durch Achtsamkeit (MBSR).

Die 8-wöchige Schulung der Achtsamkeit ist verbunden mit Übungen zur Körperwahrnehmung, Meditation, achtsamem Yoga etc. An jedem Kursabend werden fundierte theoretische Grundlagen zu Themen wie Stress, Wahrnehmung, Gehirn, Selbstfürsorge und Kommunikation vermittelt. Mit Reflexionsgesprächen wird das Erlernte vertieft und der Transfer in die Praxis ermöglicht. Umfangreiche Kursunterlagen sind in der Kursgebühr enthalten.

Kursnummer: 25B310203

Beginn 05.11.2025, 17:30 – 20:00 Uhr (9x)

Dozent: Siegfried Dannwolf

Gebühr: 270,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum, EG

Mikronährstoffe – Kleine Bausteine, große Wirkung: Wie wir Nährstoffmängel erkennen, vermeiden und optimal versorgt bleiben

Mikronährstoffe wie Vitamine und Mineralstoffe sind unverzichtbar für unsere Gesundheit – doch wie können wir Mängel erkennen und vorbeugen? In diesem Vortrag betrachten wir die wichtigsten Mikronährstoffe, ihre Funktionen im Körper und Einfluss auf das Wohlbefinden. Wir klären, welche Lebensmittel besonders reich an essenziellen Nährstoffen sind und wann Nahrungsergänzung sinnvoll sein kann. Mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und praxisnahen Tipps lernen Sie, wie Sie Ihren Körper optimal versorgen – für mehr Energie und langfristige Gesundheit.

Kursnummer: 25B300703

Termin: 19.11.2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Dozentin: Kim Reinemuth

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei, Marktplatz 2, Asperg

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de